

# Notfallvorsorge

## Welches Ziel sollten Sie erreichen?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verhalten sich in Notfällen angemessen und sicher.

## Welche Anforderungen müssen Sie erfüllen?

### Unfälle auf dem Arbeitsweg und an der Arbeitsstätte

- Arbeitsunfälle und Wegeunfälle, die zu mehr als drei Ausfalltagen führen, müssen der Berufsgenossenschaft gemeldet werden. Die Meldungen können Sie online unter [www.bgw-online.de/unfallanzeige](http://www.bgw-online.de/unfallanzeige) abgeben.
- Wer einen Unfall hatte, muss sich bei einem Durchgangsarzt oder einer Durchgangsarztin (D-Arzt/D-Ärztin) vorstellen, wenn ein Unfall zu einer Arbeitsunfähigkeit oder zu einer Behandlungsbedürftigkeit von mehr als einer Woche führt.

### Erste Hilfe bei Unfällen

- Ein Verbandkasten nach DIN 13157 Typ C muss vorhanden sein. Der Standort ist allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bekannt und mit dem Aufkleber „weißes Kreuz auf grünem Grund“ gekennzeichnet.
- Der Aushang „Notfallplan/Erste Hilfe“ wird an gut sichtbarer Stelle ausgehängt. Tragen Sie darin die Adressen und Telefonnummern des D-Arztes, der D-Ärztin und des Krankenhauses ein.

**Unser Tipp:** Die nächsten Durchgangsarztinnen und -ärzte in Ihrer Region finden Sie unter [lviweb.dguv.de](http://lviweb.dguv.de).

- Dokumentieren Sie jeden Arbeitsunfall im Verbandbuch. Informieren Sie Ihre Beschäftigten darüber, wo das Verbandbuch liegt und dass auch jede kleine Verletzung und jeder Unfall im Verbandbuch dokumentiert werden muss. Bewahren Sie das Verbandbuch mindestens fünf Jahre nach der letzten Eintragung auf.
- Erstellen Sie für Schnitt- und Stichverletzungen einen Notfallplan. Legen Sie darin die Sofortmaßnahmen fest und wann sich die Verletzten bei der D-Ärztin oder beim D-Arzt vorstellen sollen. Dokumentieren Sie jede Schnitt- und Stichverletzung im Verbandbuch, siehe auch Sichere Seiten „**Infektionsschutz/Schutz vor Zoonosen**“.
- Benennen Sie Ersthelferinnen und Ersthelfer. Betriebe mit bis zu 20 Beschäftigten müssen mindestens eine Ersthelferin oder einen Ersthelfer ausbilden lassen. Ab 20 Beschäftigten ist ein Anteil von 10 Prozent vorgeschrieben.
- Beschäftigte, die mit Gefahrstoffen arbeiten, sollten generell in Erster Hilfe ausgebildet sein.



Aushang  
„Notfallplan/Erste Hilfe“  
(BGW 22-00-012)



Verbandbuch – Melde-  
block zur Dokumentation  
von Erste-Hilfe-Leistungen  
(BGW 09-17-000)

Foto: BGW/Werner Bartsch, Hamburg

## Brandschutz

- In den Betriebsräumen müssen Handfeuerlöscher vorhanden sein, siehe Sichere Seiten „Arbeitsplatz im Betrieb“.
- In jedem Fahrzeug sollte ein Handfeuerlöscher sein.
- Die Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre überprüft und mit einer Prüfplakette versehen werden.
- Kennzeichnen Sie Flucht- und Rettungswege, sofern diese nicht klar erkennbar sind.

## Andere Notfälle und außergewöhnliche Vorkommnisse

- Treffen Sie Regelungen, wie sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Notfallsituationen angemessen und sicher verhalten. Dazu gehören auch Fehlanwendungen mit Materialien (beispielsweise Spritzmitteln) bei Kunden.

## In Notfällen schnell reagieren – Tipps für die Praxis

- Geben Sie Ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen eine Liste der Giftnotrufzentralen mit. Die Liste finden Sie beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit [www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de) Stichwort „Giftnotrufzentrale“.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationsblätter der mitgeführten Stoffe dabei haben.
- Regeln Sie, wie und wen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Notfällen erreichen oder zu Hilfe holen können. Notfallkarten im Scheckkartenformat mit den wichtigsten Rufnummern unterstützen einen ruhigen, routinierten Ablauf in Notsituationen.
- Erfassen Sie alle Unfälle, auch die Wege- und Beinaheunfälle. Besonders die regelmäßige Auswertung von Beinaheunfällen hilft Ihnen, Maßnahmen zu entwickeln, wie man Unfälle vermeiden kann.
- Thematisieren Sie bei den Unterweisungen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch den Brandschutz. Üben Sie zum Beispiel mit ihnen, wie man einen Feuerlöscher richtig bedient.